

VIII. Zeitraum.

Deutschland unter der Herrschaft der Luxemburger
1347—1438.

Kaiser aus dem Hause Luxemburg waren:

1. Karl IV. 1347—1378.
2. Wenzel 1378—1400 (10)
(Ruprecht v. d. Pfalz 1400—1410)
3. Sigismund 1410—1437.

Kaiser Ludwig der Baier hatte durch seine gesetzwidrige Erwerbung Tirols sich den Kirchenhaß und die Feindschaft vieler Fürsten zugezogen. Man wählte deshalb Karl IV., den Sohn des mächtigen Böhmenkönigs zum Kaiser. Mit ihm gelangte das luxemburgische Haus zur Herrschaft.

Karl IV. war mehr darauf bedacht, sein Erbland Böhmen als das deutsche Reich zu heben. In Prag stiftete er 1348 die erste deutsche Universität, die bald 7000 Studenten zählte. Das Wesentlichste, was er für Deutschland gethan, ist, daß er, um den Streitigkeiten bei der Kaiserwahl ein Ende zu machen, 1356 auf dem Reichstage zu Metz die goldene Bulle erließ (das Reichsgrundgesetz). Durch diese wurde das ausschließliche Recht, den Kaiser zu küren oder zu wählen, folgenden sieben Kurfürsten zuerkannt: den drei Erzbischöfen von Mainz, Köln und Trier, dem König von Böhmen, dem Pfalzgrafen bei Rhein, dem Herzog von Sachsen und dem Markgrafen von Brandenburg. Die

Die Mark später das Kurfürstenthum Brandenburg unter der Herrschaft der Baiern 1324—1373 und der Luxemburger 1373—1417.

Aus dem bairischen Hause regierten:

1. Ludwig d. Aeltere 1324—1351
2. Ludwig d. Römer 1351—1365
3. Otto d. Faule 1365—1373.

Aus dem Hause Luxemburg:

1. Wenzel (Karl IV.) 1373—1378
2. Sigismund 1378—1417.

Ludwig des Aelteren Regierung war wegen der Wiedererwerbung der zur Zeit des Interregnums verloren gegangenen Länder, wegen des herrschenden Faustrechtes, wegen der Feindseligkeiten mit Kaiser Carl IV., wegen der Stellmeiser und wegen des sogenannten falschen Waldemars, ein fast beständiger Krieg, wodurch das Land in schreckliches Elend gerieth. Dazu kam noch, daß Ludwig wegen seiner ungesetzlichen Heirath in den Bann gethan wurde. Der falsche Waldemar war ein Betrüger, ein Müllerbursche aus Hundelust bei Zerbst, Namens Rehbod, dessen sich weitläufige Verwandte des verstorbenen Waldemars bedienten, um die Mark an sich zu reißen. Er brachte auch wirklich das ganze Land mit Ausnahme dreier Städte durch mehrere Jahre auf seine Seite.

Da Ludwig beim Kaiser Karl IV. keinen Schutz fand, vielmehr den Kaiser anfangs gegen sich hatte, wurde er mißmuthig und überließ die Regierung seinem Bruder Lud-